



Gemeindenachrichten der Gemeinde 7535 Neuberg

Nr. 4/2009

Dezember 2009

Nachtragsvoranschlag 2009 EUR 139.100,--

Laternenfest



Begleitet von Pfarrer Mag. Stefan Raimann und den Kindergärtnerinnen zogen die Kinder vom Kindergarten mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten in die Pfarrkirche, wo man gemeinsam die heilige Messe feierte. Im Rahmen dieser Messe wurde von den Kindern das Martinsspiel vorgeführt, deren Leistung mit viel Applaus belohnt wurde.

Nach der Messe trafen sich Jung und Alt vor dem Kindergarten zu einer - von den Eltern der Kindergartenkinder vorbereiteten - Agape, wo man in entspannter Atmosphäre dieses Fest ausklingen ließ.

SV Marsch Neuberg Fußballherbstmeister



Mit einem 1:1 Unentschieden im letzten Heimspiel gegen Neudörfel sicherte sich der SV Marsch Neuberg den Herbstmeistertitel in der Bgld. Fußballlandesliga. **Herzlichen Glückwunsch !**

Aus dem Inhalt:

In eigener Sache	2
Gemeindefinanzen	2, 3
Medizinischer Informationsabend	3
30 Jahre Friedhofsordnung	4
Kindergarten: Neue Öffnungszeiten	5
Gesundheitsstammtisch	5
Feuerwehr: Atemschutzleistungsprüfung, Fahrerwettbewerb	5
Kirtag	6
Blasmusikschnuppertag	6
Präsentation Pannonisches Jahrbuch	6
Krippen- und Hobbyausstellung, Kulturweinkost	7
Hobbykünstlerausstellung, Kroatischkurs, Fitmarsch, U-14 Meister Gruppe Süd	8
Jubilare	9, 10
Bevölkerungsstatistik	11
Aktuelles, Personalia	12



In eigener Sache



Geschätzte Neubergerinnen und Neuberger !

Die schnelllebige Zeit hat es naturgemäß mit sich gebracht, dass man wichtige Ereignisse aus der Vergangenheit bereits nach wenigen Monaten vergessen hat und sich an diese nicht mehr oder nicht mehr genau erinnern kann. Der Informationsfluss in unserer medial durchdrungenen Welt ist so groß, dass immer wieder neue Probleme auf uns zugetragen werden, ohne die alten überhaupt ausreichend verarbeitet zu haben.

Gerade die sehr einschneidenden Ereignisse des zu Ende gehenden Jahres, seien es die großen Probleme in der Finanz- und Wirtschaftswelt oder die katastrophalen Unwetter, bedingen eine grundsätzliche Betrachtung, ob unser Tun und Handeln immer richtig ist - mussten wir doch schmerzhaft erfahren, dass wir den freien Kräften der Natur, aber auch jenen der Finanz- und Wirtschaftswelt hilflos ausgeliefert sind. Es ist daher überaus wichtig, die richtigen Erkenntnisse aus den Erfahrungen der Vergangenheit zu ziehen und unserem Handeln zu Grunde zu legen: Nicht gegen die Natur, sondern mit ihr und nicht gegeneinander, sondern miteinander sollten wir unsere Zukunft gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2010 !

Ihr Daniel Neubauer

Nachtragsvoranschlag 2009



Die einstimmige Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2009 durch den Gemeinderat erfolgte am 6. November 2009, nachdem dieser zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war.

Den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung zu Folge ist der Bürgermeister dann verpflichtet dem Gemeinderat einen Nachtragsvoranschlag vorzulegen, wenn durch Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen waren, der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben nicht eingehalten werden kann. Dies trifft natürlich auch bei Einnahmefällen - hier im Besonderen Einbußen bei den Ertragsanteilen - zu.

Katastrophenschäden Kanalsanierungen

Die größten zusätzlichen Aufwendungen sind bei der Behebung der Katastrophenschäden angefallen. Diese belaufen sich auf über EUR 50.000,-. Der Schaden an der Kanalleitung im Bereich der Unteren Hauptstraße 2 bis 6 war, neben den zahlreichen Schäden am Wegenetz, die größte Kostenstelle.

Bereits im Frühjahr mussten 41 Laufmeter Hauptkanal im Bereich des



Die Sanierung des Katastrophenschadens am Kanal (65,70 Laufmeter) in der Unteren Hauptstraße verursachte Kosten in der Höhe von EUR 19.000,-.

Hauses Kulovits Engelbert, Untere Hauptstraße 13, zur Gänze erneuert werden. Auch diese Kosten waren durch den Voranschlag nicht gedeckt und somit in den Nachtrag aufzunehmen.



Bereits im April erfolgte der Komplettaustausch des Hauptkanales im Bereich Untere Hauptstraße 13. Die Kosten für dieses Teilstück beliefen sich auf EUR 17.769,41.



Wegebau Neue Gasse, Bachgasse, Kleinfavoriten



Für die Fertigstellung der Wege Neue Gasse (Randleisten, Heben der Schächte, Entwässerung und Asphaltierung), Bachgasse (Planie, Schächte heben und Asphaltierung) sowie die Hauszufahrt zum Haus Kühner Christopher und Alexandra, Kleinfavoriten, waren EUR 25.000,-- zu veranschlagen.

Größte Einbußen bei den Ertragsanteilen

Die globalen Auswirkungen auf den Finanz- und Wirtschaftsmärkten haben im Jahr 2009 auch Österreich voll erreicht und zu einem dramatischen Rückgang bei den Steuereinnahmen, an denen auch die Gemeinden nach den Bestimmungen des Finanzausgleichsgesetzes beteiligt sind, geführt. Die Höhe der Ertragsrückgänge für Neuberg wird aus der nachstehenden Tabelle eindeutig ersichtlich. Der Verlust in nur drei Monaten beläuft sich auf fast EUR 40.000,--:

Monatsvergleich 2008 - 2009	Brutto	Abzüge	Netto
August	- 7.746,43	2.232,27	- 9.978,70
September	- 9.161,55	3.398,22	- 12.559,77
Oktober	- 13.381,45	3.423,87	- 16.805,32
Verlust in 3 Monaten	- 30.289,43	9.054,36	- 39.343,79

Kostenexplosion bei Sozial- und Behindertenhilfe

Noch stärker als prognostiziert steigen die Abzüge durch die **Burgenländische Landesregierung, im Besonderen die Sozial- und Behindertenhilfe**. Hier wird erst nach Abrechnung im Frühjahr 2010 das genaue Ausmaß der zu tragenden Aufwendungen bekannt sein. Die Probleme im Sozial- und Gesundheitsbereich stellen eine große Herausforderung dar und werden auf unabsehbare Zeit ein unangenehmer Begleiter für die Verantwortlichen sein.

Nachtragsvoranschlag 2009 - Summen

Ordentlicher Haushalt

Mehr-Einnahmen € 139.100,00

Mehr-Ausgaben € 139.100,00

Überschuss/Abgang € 0,00

Der Haushaltsausgleich konnte nur durch eine zusätzliche Rücklagenentnahme in der Höhe von EUR 117.500,-- hergestellt werden. Vor allem in Katastrophenfällen und in wirtschaftlich angespannten Zeiten ist es wichtig, auf angesparte Mittel zurückgreifen zu können, um unvorhersehbare Investitionen ohne Kreditaufnahmen durchführen zu können.

Sanitätskreis



Medizinischer Informationsabend

Am 7. November 2009 wurde im Gasthaus Novakovits ein medizinischer Informationsabend abgehalten. Kreisarzt Dr. Helmut Radakovits hielt einen Rückblick auf **2 Jahrzehnte Sanitätskreis**. Mit einer hochinteressanten Präsentation zeigte er die Entwicklung der medizinischen Versor-

gung im Bereich der Gemeinden Güttenbach und Neuberg auf, eine Erfolgsgeschichte beginnend mit der Einrichtung einer gleichwertigen Doppelordination bis hin zur Laborgemeinschaft und der Hausapotheke. Dr. Radakovits informierte auch ausführlich über die **Impfvorsorge gegen die neue Grippe**, herrschte hier doch große Verunsicherung in der Bevölkerung vor.

Sandra Marosits stellte sich als **Einzelberaterin der Bgld. Gebietskrankenkasse** vor. Sie steht für Fragen in allen Lebenssituationen hinsichtlich einer Krankheit bzw. eines Unfalls kostenlos zur Verfügung. Unter den Anwesenden wurde auch ein Informationsfalter verteilt. *Sehen Sie hierzu auch den Hinweis auf Seite 12 dieser Ausgabe.*





30 Jahre Friedhofsordnung

**Friedhof
ursprünglicher
Stand 1979**

Am 9. März 1979 hat der Gemeinderat von Neuberg einstimmig die Friedhofsordnung für den Gemeindefriedhof von Neuberg beschlossen.

Das Burgenländische Leichen- und Bestattungswesengesetz vom 15. Dezember 1969 legt fest, dass von der Gemeinde ein Friedhof zu errichten und erhalten ist, wenn dieser nicht durch eine gesetzlich anerkannte Kirche bzw. Religionsgesellschaft zur Verfügung gestellt wird. Dem Erhalter obliegt es demnach auch eine Friedhofsordnung zu erlassen.

In dieser Friedhofsordnung aus dem Jahr 1979 wurde insbesondere festgesetzt:

- * *Siedlungsgebiet, für welches der Friedhof bestimmt ist*
- * *Anordnungen bezüglich der gärtnerischen Gestaltung des Friedhofs sowie über das Verhalten am Friedhof*
- * *Arten der Grabstellen (Erdgräber, gemauerte Grabstellen und Aschengrabstellen)*
- * *Lage und Beschaffenheit der Grabstellen (Entfernung der Grabstellen voneinander, Grabeinfassungen, etc.)*

grün: Gräber damals schon in der Reihe
rot: Gräber heute noch außer Reihe
blau: Gräber wurden abgetragen oder in die Reihe versetzt

Die Ersterfassung der Gräber, deren Nummerierung und planliche Darstellung waren eine äußerst umfangreiche Arbeit und wurde von Otto Nagl im Auftrag des damaligen Bürgermeisters Emmerich Hartter vorgenommen. Es waren über 400 Grabstellen aufzunehmen und zu katalogisieren. Zum Zwecke der Gebührenerhebung wurden diese in ein Friedhofsbuch eingetragen. Ab dem Jahr 1997 erfolgte durch das Gemeindeamt auf Basis der auf den Grabsteinen vorhandenen Daten die Digitalisierung der beerdigten Personen und deren Verspeicherung in einer Datenbank. Diese Daten wurden nachfolgend mit den Gebührendaten verbunden und dienen als Grundlage zur Einhebung der Friedhofsgebühren. Damit steht dem Gemeindeamt ein umfangreiches Informationswerkzeug mit dem Ziel einer raschen und bedarfsgerechten Information der Gemeindebevölkerung zur Verfügung.

**Friedhof
Stand 2009**

grün: Gräber in der Reihe
rot: Gräber außer Reihe



Aus einer aktuellen Luftbildaufnahme ist sehr gut ersichtlich, dass sich bereits der überwiegende Teil der Gräber in den vorgegebenen Reihen befindet.



Neue Öffnungszeiten im Kindergarten

Im September 2008 wurden auf Wunsch der Eltern die Öffnungszeiten neu festgesetzt. Dabei stand im Vordergrund, eine durchgehende Betreuung - somit auch während der Mittagszeit - zu ermöglichen.

Die damals festgesetzten Öffnungszeiten - Montag bis Donnerstag von 07,30 bis 14,50 Uhr und am Freitag von 07,30 bis 12,00 Uhr - zwangen viele Eltern, ihr Kind von einer dritten Person in den Kindergarten bringen zu lassen, um rechtzeitig ihren Weg zur Arbeit antreten zu können.

Durch den erweiterten Personaleinsatz aufgrund des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (Bericht in den Gemeinde-

**Montag bis Donnerstag
Freitag**

nachrichten Nr. 3/2009) ist nun aber eine erweiterte Betreuung der Kinder möglich geworden. Bürgermeister Daniel Neubauer hat auf Wunsch der betroffenen Eltern - nach Festsetzung eines Dienstplanes mit den Kindergärtnerinnen - dem Gemeinderat neue Öffnungszeiten vorgeschlagen und diese wurden in der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2009 einstimmig wie folgt ab 01. Oktober 2009 festgesetzt:

**07,00 bis 16,00 Uhr
07,00 bis 12,15 Uhr**

Durch die Erweiterung der Wochenbetreuungszeit auf über 40 Stunden (41 Stunden und 15 Minuten) erhöht sich der Anspruch auf Kinderbetreuungsförderung nach dem Bgld. Familienförderungsgesetz von EUR 40,- auf EUR 45,-. Der Elternbeitrag für den Kindergarten wurde daher - ebenfalls mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates - ab 01. Jänner 2010 auf EUR 45,- incl. Ust. erhöht.



Die Kindergartenkinder mit ihren Betreuerinnen beim Erntedankfest im September

Gesundheitsstammtisch

Unter der Leitung der akademischen Pflegemanagerin Bettina Kiefl vom Burgenländischen Hilfswerk werden seit dem Frühjahr 2008 Gesundheitsstammtische veranstaltet.

Die Themenpalette dieser Veranstaltungsreihe deckt dabei alle Bereiche für pflegende Angehörige ab. Vor allem der Informationsaustausch hinsichtlich der selbständigen Pflegehilfskräfte hat sich bewährt. Die äußerst komplizierte und umfangreiche Anmeldung dieser meist ausländischen Hilfskräfte bereitet den Angehörigen noch immer Schwierigkeiten. Eine leichter zu handhabende und damit zufriedenstellende Lösung in dieser Problematik scheint dringend angebracht.



Feuerwehr



Atemschutzleistungsprüfung: Am 5. September 2009 fand in Deutsch-Ehrendorf die jährliche Atemschutzleistungsprüfung statt. Der Trupp von Neuberg - mit Herbert Toth, Harald Knor und Patrick Wagner - unter der Leitung von Atemschutzwart Harald Krenn absolvierte die 1. Stufe dieses Leistungsbewerbes mit Erfolg und konnte somit das Leistungsabzeichen in Bronze erringen. Damit wurde auch die Voraussetzung zur Teilnahme an den Kategorien in Silber und Gold erfüllt.



Fahrerbewerb - Abschnitt II: Äußerst erfolgreich schnitten die Einsatzfahrer der Feuerwehr Neuberg beim Fahrerbewerb des Abschnittes II in St. Michael am 24. Oktober 2009 ab. Werner Jandrisits und Kevin Kovacs belegten in der Kategorie bis 7,5 Tonnen den 1. Platz, Harald Knor und Markus Knor siegten in der Kategorie über 7,5 Tonnen. Den Erfolg komplettierten Werner Knor und Patrick Wagner mit einem 3. Platz auf dem LFB.

Herzlichen Glückwunsch !



Kirtag

Der zweite Kirtag im Jahr wurde am 13. September 2009 mit einem Gottesdienst, der von der Tamburizza unter der Leitung von Arnold Knor in der Pfarrkirche musikalisch gestaltet wurde, begonnen.

Danach lud die Theatergruppe Neuberg in den Pfarrhof zu Speis und Trank, wobei auch süße und pikante Strudeln angeboten wurden.

Später gab es für Jung und Alt eine Premiere im Turnsaal der Volksschule: Diana Kovacs, David und Philipp Novakovits sowie Martin Novakovits präsentierten zum 1. Mal ein Kasperltheater. Die Begeisterung des Publikums war groß und zum Schluß bedankten sich die Puppenspieler bei den Kindern und verschenkten Süßigkeiten.



Blasmusik - Schnuppertag

Am Samstag, dem 12. September 2009 traf sich erstmals eine junge Gruppe von Interessenten für Blasmusik. Drei Musiklehrer aus der Musikschule Güssing kamen auf Initiative von Arnold Knor zu diesem Informationsgespräch in das Gasthaus Novakovits. Wesentliche Punkte waren dabei das Kennenlernen von verschiedenen Instrumenten und deren Handhabung im Zuge eines Instrumentalunterrichtes. Darüberhinaus wurde die weitere Vorgangsweise hinsichtlich des Unterrichtes durch die Musikschule sowie die zentrale Besorgung von Leihinstrumenten festgelegt. Die Initiative scheint Früchte getragen zu haben, denn mittlerweile üben bereits 14 Personen im Einzelunterricht. Allerdings wird es noch eine Weile dauern, bis sie ihr Können einem breiten Publikum vorstellen können.

Präsentation Pannonisches Jahrbuch

Die Vorstellung des Pannonischen Jahrbuches 2009 fand heuer in Neuberg im Gasthaus Novakovits statt. Nach den Grußworten der Vertreter des Kroatischen Kulturvereines, Anton Konrad und Dir. Bruno Radakovits sowie der Gemeindevertretung, stellte der Redakteur Dr. Robert Hajszan ausgewählte Stellen des Buches vor. Die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung nahm der Gesangsverein Neuberg vor.



Foto: Vizebürgermeister Karl Knor



Krippen- und Hobbyausstellung

Vom 13. bis 15. Oktober 2009 fand im Gasthaus Novakovits die 3. Krippen- und Hobbyausstellung statt. Dabei konnten die Besucher nicht nur viele selbstgebastelte Weihnachtskrippen bestaunen, sondern auch diverse Weihnachtsdekorationen, Lebkuchen, Mehlspeisen,

Weine und Schnäpse käuflich erwerben. Die Eröffnung erfolgte durch Herbert Konrad, wobei die Tamburizza für die musikalische Umrahmung sorgte. Den Höhepunkt dieser Veranstaltung bildete am Sonntag nachmittag die Verlosung dreier Preise, wobei eine Weihnachtskrip-

pe, die von der Gastwirtin Andrea Zsifkovits eigens dafür angefertigt wurde, den Hauptpreis darstellte. Wie schon im Vorjahr war auch heuer die Ausstellung sehr gut besucht. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt einem sozialen Zweck zu Gute.



Kulturweinkost

Am 21. November 2009 veranstalteten die Kulturvereine von Neuberg nach der Cäcilienmessfeier, die vom Gesangsverein musikalisch umrahmt wurde, die bereits 4. Kulturweinkost.

Das Programm wurde unter der Leitung von Arnold Knor von der Tamburizza und den "Minis" eröffnet, danach spielte das "Neuberger Polka Quartett" auf und den letzten Teil der Veranstaltung bildete die Tamburizza zusam-

men mit dem Gesangsverein. Auch das Publikum beteiligte sich musikalisch und sang tatkräftig mit. Nebenbei wurden diverse Weine aus der Region verkostet, zu denen man sich hausgemachte Schmankerln schmecken lassen konnte. Insgesamt wurde ein gemütlicher Abend mit guter Stimmung geboten.





Kunstaussstellung Hobbykünstler

Vom 27. bis 29. November 2009 fand die 4. Kunstaussstellung der Neuburger Hobbykünstler im ehemaligen Gasthaus Wind statt. Die Eröffnung erfolgte durch Dir. Bruno Radakovits vom Kroatischen Kulturverein. Die Segnung der Ausstellungsstücke nahm Pfarrer Mag. Stefan Raimann vor. Die Kinder-tamburizzagruppe sorgte für die musikalische Umrahmung. Der Erlös der Veranstaltung kommt einem bedürftigen Kind zu Gute.



Kroatischkurs für Anfänger

Seit Oktober wird in der Volksschule ein Kroatischkurs für Anfänger abgehalten. Dieser aus 24 Unterrichtseinheiten je 100 Minuten bestehende Kurs wird über die Volkshochschule der Bgld. Kroaten abgehalten. 20 Teilnehmer wurden auf zwei Gruppen aufgeteilt, die Kurslehrer sind Vizebgm. Karl Knor und Margit Hajszan. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde unter Inanspruchnahme von Mittel aus der Dorferneuerung.



Sportverein



Fitmarsch: Ideales Wetter begleitete die Teilnehmer am traditionellen Fitmarsch des Sportvereines Neuberg am Nationalfeiertag. Die Route führte in diesem Jahr über den Mitterriegel und den Tublweg zur Labestation bei der Fa. Krenn GesmbH. Von dort wanderte man wieder zurück zur Sportanlage, wo man sich bei einem Sautanzessen wieder stärken konnte.



U-14 Meister Gruppe Süd: Die vom Sportverein Neuberg betreute Mannschaft der *U-14 Spielgemeinschaft 2005* errang den Meistertitel in der Gruppe Süd. Mit diesem Erfolg ist der Aufstieg in die Burgenländische Leistungsliga gelungen.

Herzlichen Glückwunsch !

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde 7535 Neuberg im Burgenland, Hauptplatz 1, Tel. 03327 / 2383.

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Daniel Neubauer

Blattlinie: Information der Bevölkerung über kommunalpolitische und gesellschaftliche Ereignisse. www.neuberg-bgld.at, post@neuberg.bgld.gv.at; Herstellung: Druckerei Moser, 7540 Punitz 121, 03327 / 8327; **Redaktionsschluss: 30. November 2009**



85. Geburtstag Theresia Hartter

Ihren 85. Geburtstag feierte Frau Theresia Hartter, Untere Hauptstraße 48, am 02. Oktober 2009. Im Hause der Jubilarin erinnerte man sich an die Zeit, als noch die Fleischerei mit Geschäft bestand, wo die Jubilarin eine entlastende Stütze für ihren Gatten Emmerich war, der jahrelang auch das Amt des Bürgermeisters inne hatte. Die Gemeindeabordnung gratulierte und überreichte mit den besten Wünschen für die Zukunft die Geschenke der Gemeinde.



80. Geburtstag Franz Ifkovits

Franz Ifkovits, Friedhofgasse 20, vollendete am 29. September 2009 sein 80. Lebensjahr. Bei der Feier im Gasthaus Novakovits fanden sich die Familie, Verwandte und Bekannte ein. Große Verdienste erwarb sich der Jubilar um den Sportverein Neuberg, wo er noch immer helfend zur Seite steht. Neben den zahlreichen Gästen fand sich auch die Gemeindevertretung ein und überbrachte neben Geschenken die besten Glückwünsche.



80. Geburtstag Merksanits Cäcilia

Kinder, Enkel und Urenkel sowie Verwandte fanden sich am 6. November 2009 bei Cäcilia Merksanits ein, um ihr zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Sichtlich gerührt nahm sie die Glückwünsche und viele Geschenke entgegen. Auch die Vertreter der Gemeinde wünschten alles Gute und überreichten Geschenke. Gemeinsam plauderte man mit der Jubilarin auch über ihre Vergangenheit.



85. Geburtstag Kulovits Cäcilia

Cäcilia Kulovits, Untere Hauptstraße 15, feierte im Gasthaus Novakovits ihren 85. Geburtstag. Zahlreiche Verwandte, Bekannte und auch die Tamburizzagruppe bereiteten ihr einen unvergesslichen Nachmittag. Vorbildlich, mit wieviel Mut und Selbstvertrauen die Jubilarin ihr Handicap Zeit ihres Lebens wettgemacht hat.

Neben den vielen zahlreichen Gratulanten fand sich auch die Gemeindervertretung ein und überbrachte neben Geschenken auch die besten Glückwünsche.





85. Geburtstag Radosztits Wilhelmine

Am 07. November 2009 lud auch Wilhelmine Radosztits in ihr Haus, um den 85. Geburtstag zu feiern. Gemeinsam mit den Kindern und Nachbarn empfing sie die Vertreter der Gemeinde. Diese schlossen sich den vielen Glückwünschen an und überbrachten die Geschenke der Gemeinde.



Goldene Hochzeit Otto und Aurelia Czvitkovits

Ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum begingen kürzlich Otto und Aurelia Czvitkovits. In gemütlicher Atmosphäre wurde die Gemeindevertretung im Haus des Jubelpaares empfangen.

Diese gratulierte und überreichte die Geschenke der Gemeinde.



50. Geburtstag Gemeinderat Franz Knor

Gemeinderat Franz Knor vollendete am 3. September 2009 sein 50. Lebensjahr. Der Jubilar ist seit dem 14. Jänner 1994 Mitglied des Gemeinderates und seit dem 24. Oktober 1997 auch Mitglied des Sanitätsausschusses.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 06. November 2009 gratulierten die Gemeinderatskollegen und überbrachten ein Geschenk.

Im Anschluss an die Sitzung lud der Jubilar zu einem gemütlichen Beisammensein in das Gasthaus Novakovits.



60. Geburtstag Volksschuldirektor Karl Kovacs

Am 30. November 2009 vollendete Volksschuldirektor Karl Kovacs sein 60. Lebensjahr. Auch die Vertreter der Gemeinde fanden sich in der Volksschule ein und gratulierten dem Jubilar.

Dieser ist seit 1985 Lehrer und auch Leiter der Volksschule Neuberg. Große Verdienste hat er sich auch als jahrelanger Kantor, Gründer und Leiter des Gesangsvereines sowie als Fußballtrainer des SV Neuberg, mit dem er auch Bgld. Landesmeister wurde, erworben.





Bevölkerungsbewegungen

29. November 2008 - 30. November 2009

Geburten - 4

KULOVITS Enya Melina
Feldgasse 1

TOMPA Adam
Obere Hauptstraße 103

BUNYAI Jana Isabell
Birkengasse 14

SCHUCH Alex
Winkelweg 14

Eheschließungen - 5

SCHMIDT Andreas, Moschendorf
& KULOVICS Daniela, Bergen 53

Mag.(FH) HANSEN Albert, Wien
& Mag.(FH) KANTAUER Kathrin,
Bergen 5a

KÜHRER Christopher,
Obere Hauptstraße 77
& PHILIPP Alexandra,
Großpetersdorf

NAGL Heinz, Feldgasse 10
& REHLING Szilvia, Wien

PONGRACZ Kevin & JANI Ramona,
Beim Ziehbrunnen 11

Sterbefälle - 7

ORSOLITS Robert 87 Jahre
Untere Hauptstraße 76

KULOVITS Wilhelm 79 Jahre
Obere Hauptstraße 14

KULOVITS Anna 88 Jahre
Obere Hauptstraße 36

NOVAKOVITS Josef 73 Jahre
Obere Hauptstraße 74

BLASKOVITS Theresia 95 Jahre
Bergen 2

AVAR Liane 49 Jahre
Bergen 52

KRENN Otto 82 Jahre
Untere Hauptstraße 73

Älteste Gemeindeglieder

Stand 30. November 2009

In Neuberg leben 42 Personen im Alter von über 80 Jahren (28 Frauen, 14 Männer):

RADOSZTICS Hermine - U. Hptstr. 65	96 J.	KONRAD Stefanie - Bergen 64	83 J.
DERGOVITS Johanna - Bergen 73	94 J.	NOVOSZEL Josef - Unt. Hptstr. 51	82 J.
KULOVITS Pauline - Ob. Hptstr. 92	92 J.	FABSITS Ernestine - Birkengasse 6	82 J.
DERGOVITS Josef - Bergen 5 a	90 J.	HARTTER Emmerich - Unt. Hptstr. 48	82 J.
KULOVICS Rosalia - Ob. Hptstr. 26	90 J.	SAURER Gisela - Bergen 89	82 J.
JALITS Josef - Bergen 92	89 J.	KLEMENT Julius - Obere Hptstr. 63	82 J.
DERGOVITS Maria - Bergen 5 a	88 J.	KOVACS Rosa - Obere Hptstr. 60	82 J.
KANTAUER Helene - Ob. Hptstr. 111	88 J.	DERGOVITS Eduard - Bergen 91	82 J.
STEKOVITS Agnes - Ob. Hptstr. 125	87 J.	BAUMGÄRTNER Wilhelmine - Wink. 1	82 J.
ORSOLITS Gertrude - Jäbergasse 2	86 J.	ORSOLITS Ernst - Jäberg. 3	81 J.
KOVACS Emilie - Unt. Hptstr. 6	86 J.	IFKOVITS Ernst - Ob. Hptstr. 129	81 J.
BUCHETICS Ignaz - Ob. Hptstr. 101	85 J.	WEINER Gisela - Unt. Hptstr. 40	81 J.
NOVOSZEL Hermine - Unt. Hptstr. 57	85 J.	KNOR Josef - Unt. Hptstr. 74	81 J.
WEGHUBER Kornelia - Wieseng. 4	85 J.	POMPER Josefa - Bergen 34	81 J.
HARTTER Theresia - Unt. Hptstr. 48	85 J.	KOPECZKY Johann - Feldg. 17	81 J.
KULOVITS Cäcilia - Unt. Hptstr. 15	85 J.	GABLER Anna - Bergen 5	81 J.
RADOSZTICS Wilhelmine - Feldg. 2	85 J.	KÜHRER Josef - Brodac 12	81 J.
KOVACS Daniel - Unt. Hptstr. 6	84 J.	KOCI Vilma - Lindenweg 10	81 J.
GERGITS Maria - Ob. Hptstr. 62	84 J.	IFKOVITS Hilda - Florianigasse 17	80 J.
KOVACS Katharina - Ob. Hptstr. 126	83 J.	IFKOVITS Franz - Friedhofgasse 20	80 J.
WIND Amalia - Ob. Hptstr. 15	83 J.	MERCSANITS Cäcilia - Birkengasse 7	80 J.

In Altersheimen leben derzeit 6 Personen im Alter von über 80 Jahren - *Orsolits Rosa, Griesler Helene, Boisits Johanna, Lorenz Hermine, Novakovits Johanna und Kulovits Veronika*. Eine noch größere Anzahl von Personen mit Bezug zu unserer Gemeinde und einem Lebensalter von über 80 Jahren lebt nicht mehr in Neuberg, kann aber aus Gründen der Administrierbarkeit hier nicht angeführt werden. Seit der **Einführung des Zentralen Melderegisters** erfolgt die Abmeldung einer Person nämlich von jener Gemeinde, in der die Anmeldung durchgeführt wird, eine Neuanmeldung und somit Aufnahme in diese Statistik ist nicht mehr möglich. **Ab der nächstjährigen Statistik können daher leider nur mehr Personen mit Hauptwohnsitz in Neuberg angeführt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!**



Matura



Christina Bogendorfer, Beim Ziehbrunnen 5, hat am Bundesoberstufenrealgymnasium Güssing die Reifeprüfung mit Erfolg abgelegt.

Diplom



Bettina Stekovits, Kleinfavoriten 3, hat ihre Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester an der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege in Wien-Hietzing mit Erfolg absolviert.

Herzlichen Glückwunsch !

Arbeitnehmerveranlagung

Wussten Sie, dass jährlich über 200 Millionen Euro - das sind in alter Währung 2,75 Milliarden Schilling - dem Staat geschenkt werden, weil noch immer von sehr vielen Steuerpflichtigen keine Arbeitnehmerveranlagung (unter der früheren Bezeichnung "Jahresausgleich" besser geläufig) gemacht wird ?

Nehmen Sie sich daher die Zeit und stellen Sie einen Antrag beim zuständigen Finanzamt. Diese Formulare - die rückwirkende Beantragung über 5 Jahre ist möglich - sind im Internet, im Gemeindeamt oder beim Finanzamt erhältlich.

Für nähere Auskünfte - vor allem welche Aufwendungen steuermindernd abgesetzt werden können - und Hilfestellung beim Ausfüllen steht Ihnen das Gemeindeamt selbstverständlich gerne zur Verfügung (Ab 2009 können z.B. Kinderbetreuungskosten bis max. EUR 2.300,- als außergewöhnliche Belastung ohne Selbstbehalt geltend gemacht werden).

Wagner Michael 6. Platz Wiener Herbstmarathon



In der Klasse M 20 belegte Michael Wagner, Obere Hauptstraße 162, beim Wiener Herbstmarathon den 3. Platz mit einer Zeit von 2:46:33. Insgesamt landete er auf dem sechsten Gesamtrang. Einmal mehr eine hervorragende Leistung, zu der man gratulieren muss.

Einzelberatung Bgl. Gebietskrankenkasse

Case ManagerInnen beraten und informieren Sie, wie Sie z.B. einen Rollstuhl, notwendige Therapien, Heilbehelfe und Hilfsmittel erhalten. Sie helfen Ihnen auch Anträge, wie z.B. auf Pflegegeld, zu stellen und sich besser im Gesundheits- und Sozialsystem zurechtzufinden.

Dieses Service ist für alle Versicherten der Bgl. Gebietskrankenkasse kostenlos.



Ergänzend zum Bericht auf der 3. Seite dieser Gemeindenachrichten erfolgt dieser Hinweis der Bgl. Gebietskrankenkasse. Bitte nehmen Sie dieses kostenlose Service bei Bedarf in Anspruch !

Das Burgenländische Bildungstelefon - kosten- lose Hotline für Bildung

Alle Infos zu Aus- und Weiterbildung unter einer einzigen Telefonnummer: Wann findet der nächste Sprachkurs in meiner Umgebung statt ? Wer darf die Berufsreifeprüfung ablegen ? Welche Möglichkeiten der Weiterbildung haben Jugendliche, Erwachsene und Senioren ? Alle Infos zu Aus- und Weiterbildung gibt es kostenlos am Burgenländischen Bildungstelefon unter 02682/6688666. **Überblick bei Kursangeboten:** Wer sich einen Überblick über Angebote der Burgenländischen Bildungseinrichtungen verschaffen will, erhält am Bildungstelefon Informationen zu Kursen und Lehrgängen, Zugangsvoraussetzungen sowie Kosten und Fördermöglichkeiten.

**Frohe Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2010**



**wünschen:
Bürgermeister Daniel Neubauer
und die Gemeindevertretung
VB Leopold Ivancsics**